



Woche 22 / 2023

30.05.2023

Erleben – Verarbeiten

Die Fülle des Erlebten durchdringt das ganze Herz und hinterlässt ein Gefühl grosser Freude und Dankbarkeit. Das ist das Fazit meiner Empfindungen in den vergangenen Tagen hier in South Africa. Im Augenblick sitze ich im Hotelzimmer in Stellenbosch und versuche, meinen Gedanken zu ordnen und etwas zu schreiben.



In Zürich begann es schon: Im Zug zum Flughafen begegnete uns eine Glaubensschwester, die als Speisewagenangestellte arbeitet. Eigentlich war sie im Zug nach Genf eingeteilt. Dieser konnte nicht fahren und stattdessen erfolgte eine kurzfristige Einteilung nach St. Gallen. Die Freude über diese nicht zufällige Begegnung war auf beiden Seiten gross. Danke sehr für den feinen Espresso.

Dann ging es weiter mit dem gemeinsamen Flug mit dem Stammapostel, Bezirksapostel Storck und Bezirksapostelhelfer Stefan Pöschel von Frankfurt nach Cape Town und der herzlichen Begrüssung am Flughafen. Ein Evangelist aus Deutschland flog uns als Flugkapitän nach Südafrika. Danach tauchten wir ein in das wunderschöne Erleben von Gemeinschaft, gemeinsamem Arbeiten und des Austausches über die Sorgen und Freuden rund um die Welt. Auch wenn wir in ganz unterschiedlichen Ländern und Kulturen tätig sind, eint uns doch die gemeinsame Aufgabe der Brautbereitung und der Verbreitung und Bestärkung in den Werten des Evangeliums. Das Ringen um Antworten zu Herausforderungen und Fragen der Gegenwart, inspiriert aus dem Heiligen Geist, ist ein faszinierender Prozess. In allem geht es darum, den Willen Gottes zu erkennen und in die Tat umzusetzen.

Der Mittwochabend bescherte uns einen wunderschönen Auftakt. Alle Bezirksapostel und -helfer wie auch der Stammapostel hielten Gottesdienste in verschiedenen Gemeinden rund um Cape Town. Die mir zugeteilte Gemeinde trägt den verheissungsvollen Namen Malibu Village, nicht zu verwechseln mit Malibu Beach. Der Bezirksvorsteher und seine Gattin holten uns beim Hotel ab und führten uns in die mit etwas mehr als eintausend Geschwistern besetzte Kirche. Unterwegs tauschten wir uns aus. Dabei erfuhr ich, dass er einen Bezirk von neun Gemeinden mit rund zehntausend Geschwistern betreut. Die Gemeinden sind auch für Schweizer Verhältnisse nahe beieinander. Ich kann das Erlebte nur mit den Worten herzlich, grossartig, mitreissend, grandios beschreiben. In den Herzen werden wir für immer verbunden bleiben.

[Pentecost 2023: Divine services around the Western Cape - Southern Africa \(nacsasouthafrica.org\)](https://nacsasouthafrica.org/Pentecost-2023-Divine-services-around-the-Western-Cape-Southern-Africa)

[Eine Überraschung als Dankeschön - nac.today](https://nac.today)

Die nächsten zwei Tage standen unter dem Eindruck der Bezirksapostelversammlung. Dabei konnten wir ausgiebig vom reichen Wissen und den Eigenheiten unserer jeweiligen Wirkungsbereiche voneinander profitieren. So wachsen wir immer etwas enger zusammen und unterstützen unseren Stammapostel in seiner ihm von Jesus Christus übertragenen Aufgabe, die er einst Petrus erteilt hat.

[Bezirksapostel tagen ab heute - nac.today](#)

[Kirchenleitung bei der Arbeit - nac.today](#)

Am Samstagmorgen setzten wir uns in Cape Town in der Slave Lodge mit der bedrückenden Geschichte der weltweiten Sklaverei auseinander. Danach ging es zu einem eisigkalten Ausflug auf den Table Mountain, bevor wir uns in der Kirche Silvertown zum Konzert einfanden, das wir live vor Ort aber auch in der Übertragung gemeinsam erleben konnten. Das Erleben darf uns alle ermuntern, uns von der Begeisterung anstecken zu lassen und dieser von Gott geschenkten Ausdrucksform des Lobens und Preisen Gottes Raum zu geben.

Mit strahlendem Sonnenschein, aber auch empfindlicher Kälte – im südlichen Afrika beginnt der Winter – begrüßte uns der Sonntagmorgen. Es ist Pfingsten, der Geburtstag der Kirche Christi. Wir freuen uns auf den Höhepunkt des in den letzten Tagen Erlebten, den gemeinsamen Gottesdienst mit unserem Stammapostel, der weltweit übertragen wird. Das dabei Erlebte kann ich kaum beschreiben: Es ist unser gemeinsamer Schatz, den wir im Herzen tragen. Die Kraft des Heiligen Geistes wirkt mächtig und drängt zur raschen Vollendung, im gesamten Erlösungswerk wie auch in jedem einzelnen Herzen. Wir tragen dieses Feuer, diese Liebe, diese Freude weiter in unseren Alltag hinein, in die kommende Zeit.

[Mit Kraft, Liebe und Besonnenheit - nac.today](#) [Der Gottesdienst in Bildern - nac.today](#)

„Vertraut der Gabe des Heiligen Geistes!“ – Neuapostolische Kirche International ([nak.org](#))

Voller unbeschreiblicher Eindrücke und Empfindungen im Herzen geht es zurück in die Schweiz. Die letzten Zeilen schreibe ich im Flughafen von Cape Town, auf den Flieger wartend, der uns bald zurück nach Europa bringen wird. Goodbye! See you soon!

[Homepage - Southern Africa \(nacs.africa\)](#)

